

Freiwilliges Soziales Jahr

Junge Menschen zwischen 15 und 27 Jahren haben die Möglichkeit ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zu leisten. Dabei engagiert man sich in einer sozialen Einrichtung und hilft dort den Menschen. Gleichzeitig erhält man die Möglichkeit sich dabei selbst weiterzuentwickeln, seine Persönlichkeit und sozialen Kompetenzen zu stärken. Denn das FSJ ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr und hilft einen Einblick in den beruflichen Alltag zu erlangen.

Ein FSJ dauert in der Regel 12 Monate. Ein Einstieg ist jederzeit möglich, vorzugsweise aber zum 1. August oder 1. September eines jeden Jahres. Die Mindestdauer eines FSJ beträgt 6 Monate, die Höchstdauer 18 Monate. Somit besteht auch noch nach 12 Monaten die Chance die Dienstzeit um ein weiteres halbes Jahr zu verlängern.

Das FSJ bietet:

- Eine Chance seine Persönlichkeit weiterzuentwickeln
- Die Begegnung mit Menschen
- Das Erfahren von Gemeinschaft
- Die Möglichkeit, unsere Gesellschaft mitzugestalten
- Die Auseinandersetzung mit Glaubensfragen
- Berufliche Orientierung und das Kennenlernen sozialer Berufsfelder
- Eine Chance, die persönliche Eignung für einen sozialen Beruf zu prüfen

Das Freiwillige Soziale Jahr ist ein gesetzlich geregelter Dienst. Vorgaben und Bedingungen sind im Jugendfreiwilligendienstgesetz enthalten. Neben der Arbeit in der Einsatzstelle gehört die pädagogische Begleitung zum FSJ dazu. Die Begleitung reicht vom Bewerbungsverfahren vor dem Dienst, über die Bildungsseminare während des Dienstes, bis hin zu Ehemaligentreffen nach dem Dienst.

Das Erzbistum Hamburg bietet das FSJ in den Bundesländern Hamburg, Mecklenburg und Schleswig-Holstein an. Das Erzbistum Hamburg bietet das FSJ nicht nur an vielen verschiedenen Orten, sondern auch in vielen verschiedenen Einrichtungsarten an.

<http://www.jugend-erzbistum-hamburg.de/cms/Freiwilligendienste/>

(Auf dieser Seite finden Sie alle benötigten Informationen rund um das Freiwillige Soziale Jahr.)